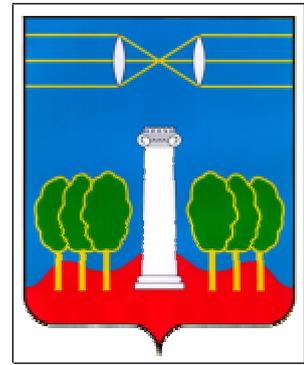




**Freundeskreis
Höchstadt - Krasnogorsk e. V.**



Der Freundeskreis Höchststadt-Krasnogorsk trauert um



**Maria Babkina,
1990 - 2021
die in Krasnogorsk an Covid-19
verstorben ist.**

**Maria kam als Schülerin des
Gymnasiums Opalicha mit einer der ersten
Schüleraustauschgruppen nach Höchststadt
und begann danach ihre Ausbildung zur
Dolmetscherin.**

Maria arbeitete als Dolmetscherin und Übersetzerin. Sie beherrschte Simultan- und Konsekutivdolmetschen, Spezialdolmetschen (Medizin) sowie audiovisuelles Dolmetschen. 2011 beendete sie das Studium der Übersetzungs- und Sprachwissenschaft an der Moskauer Staatlichen Hochschule für Angewandte Wissenschaften und bestand die Aufnahmeprüfung an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Sie machte dort den Master und unterrichtete außerdem Russisch an der Heidelberger Ruprecht-Karls-Universität. Seit 2015 gab sie auch Deutschkurse für Migranten (DaF, BAMF, Alphakurs).

„Klaus Strienz, Anja Baumann, Sibylle Menzel und viele andere wunderbare Menschen aus den Freundeskreisen von Krasnogorsk und Höchststadt waren mir eine große Hilfe und Unterstützung in meiner beruflichen Entwicklung. Sie standen mir mit Rat und Tat zur Seite standen, wenn ich mit Sprachlernschwierigkeiten zu kämpfen hatte. Die Zeit vergeht, und der erfolgreiche Start, basierend auf der Städtepartnerschaft, dient immer noch als solide Grundlage für meine erfolgreiche berufliche Entwicklung. Ich hoffe, dass auch der deutsche Verein in Krasnogorsk seine Mitglieder auf den Weg zum beruflichen Erfolg bringen kann.“

Maria hat immer wieder auch in Höchststadt an Veranstaltungen teilgenommen und für uns übersetzt. Schon als Austauschschülerin war sie durch ihren außerordentlichen Lerneifer aufgefallen. Selbst im strömenden Regen zog sie ihr Notizbuch heraus, um eine neues Wort oder eine Redewendung aufzuschreiben.

Ihre Freundin Lubava Vinokurova sagte bei der Trauerfeier: Mascha war für jeden etwas anderes: Manche kannten sie aus Projekten des Freundeskreises, manche gingen mit ihr auf eine Expedition zur Suche nach Überresten eines deutschen Soldaten in der Region Orjol, manche betrauten sie mit Übersetzungen und dem Verfassen von Artikeln, für manche wird sie immer eine Deutschlehrerin sein, und manche wurden einfach Freunde, riefen an und baten um Rat.

Wir danken Maria für ihr immer begeistertes und begeisterndes Engagement!

Maria hinterlässt neben ihrem Mann eine Tochter, die gerade einen Monat alt wurde.

Wir trauern mit ihrer Familie!

Für den Freundeskreis:

Sibylle Menzel